

# Monomyth - Orbis Quadrantis

(40:22, CD, LP, Digital, Suburban Records, 2019)

„Dutch Stoner / Kraut / Drone“. Mit diesen knappen Worten beschreibt die niederländische Formation Monomyth ihren Stil auf Facebook. Ein paar ergänzende Adjektive aus der eigenen Wahrnehmung dazu: langsam, träge, schwebend, mystisch. Der Fünfer aus Den



Haag nimmt sich auf jeden Fall genügend Zeit. Gerade mal vier rein instrumentale Tracks sind auf „Orbis Quadrantis“ vertreten.

Umgesetzt in der Besetzung *Boudewijn Bonebakker* (Gitarre), *Peter van der Meer* (Keyboards, Gitarre), *Tjerk Stoop* (Synthesizer, Gitarre), *Selwyn Slop* (Bass, Baritone Gitarre) und *Sander Evers* (Schlagzeug, Percussion) wird vor allem auf die Kraft von Riffs und Spannungssteigerungen in bester Stoner Rock Manier gesetzt. Doch die gut eingesetzten Keyboards mit Orgel- und Synthiesounds sorgen vor allem für ordentliches 70s Flair. Gelegentliche monotone, minimalistische Rhythmen sind eindeutig dem Krautrock entliehen, genauso wie der elektronische Beginn von ‚Auster‘.

---

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Die schleppende, gleichfalls intensive Atmosphäre auf „Orbis

Quadrantis“ lässt den Zuhörer immer tiefer in die Musik versinken. Besonders die schwebende Rhythmik in Verbindung mit gut durchdachter Retro-Ästhetik an Gitarre und Keyboards hat etwas Geheimnisvolles, etwas Einnehmendes. Ein fließender Trip, der sinnbildlich mal auf spacige Weiten setzt oder durch knochentrockene Wüsten kriecht.

**Bewertung: 11/15 Punkten (KR 11, KS 11)**

Orbis Quadrantis by Monomyth

Surftipps zu Monomyth:

Homepage

Facebook

Instagram

Twitter

YouTube

Apple Music

Spotify

Deezer

Suburban Records

Abbildungen: Monomyth / Suburban Records